



Das Urteil der Welt: In seinen Zügen steht geschrieben, was das Gericht verschwiegen hat!

OBJEKTTYP

Presse

ein Blatt aus

AIZ, Jg. XII, Nr. 51, 28.12.1933

KÜNSTLER	Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)
DATIERUNG	1933
ENTSTEHUNGsort	Tschechoslowakei, Prag [Tschechische Republik]
MATERIAL/TECHNIK	Kupfertiefdruck
MASSE	38 x 27 cm
PERSONEN/ INSTITUTIONEN	Münzenberg, Willi ↗ ↗ GND (14. August 1889–21. Juni 1940) (Bezugsperson) Göring, Hermann ↗ ↗ GND (12. Januar 1893–15. Oktober 1946) (Dargestellte Person) Prokop, Paul, Herausgeber
BEMERKUNGEN	Seiten 851/852 Seite 851 mit der Fotomontage von John Heartfield Am 23. Dezember 1933 sprach das Reichsgericht die vier im Reichstagsbrandprozeß angeklagten Kommunisten frei. Marinus van der Lubbe wurde zum Tode verurteilt. Die Fotografie von Hermann Göring ist der Ausschnitt eines Fotos aus der Zeitschrift 'Wild und Hund', das außerdem auf der Titelseite der AIZ, 1933, Nr. 42 veröffentlicht wurde. Der Text zu dem Bild in der AIZ lautet: "Ehrevorsitzender aller Tierschutzvereine, Hermann Göring. Der von ihm erlegte Elch darf die zweifelhafte Ehre für sich in Anspruch nehmen, wirklich "auf der Flucht erschossen" worden zu sein."
ICONCLASS	historische Person (mit NAMEN) <i>Göring, Hermann</i> Brand, brennen, in Flammen
SCHLAGWORTE	Justiz Nationalsozialismus
SIGNATUR DES KÜNSTLERS	Recto gedruckt: "Montiert John Heartfield"
INV.-NR.	JH 774
PROVENIENZ	Ankauf; Heiri Strub, Berlin
RECHTE	© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020
PERMALINK	https://archiv.adk.de/objekt/2975478